

Der erste Anlass im Jahr 2024 war traditionsgemäss das Gschwellti-Essen. Die Frauengemeinschaft öffnete die Türen für die gesamte SEMA aus Anlass des Projekts «Begegnungsmosaik». Viel Abwechslung boten die mitgebrachten Käsesorten und die feinen Saucen.

Bea Zehnder vom Leitungsteam begrüsst die Teilnehmerinnen am 8. März zu ihrer ersten Hauptversammlung. Mit «Ghackets und Hörnli» sowie Apfelmus von der Metzgerei Furer wurden die Frauen bodenständig verwöhnt. An der Hauptversammlung wurde Susanne Bosshart aus dem Vorstand verabschiedet. Sie war für die Pressemitteilungen verantwortlich. Mit Susanna Büchel fand man eine geeignete Nachfolgerin. Sie wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Zur Unterhaltung las Heinz Niedermann während des Abends verschiedene witzige Geschichten vor.

Am SEMA-Vortrag vom 25. April erzählte Luzia Brand spannende und unterhaltsame Anekdoten über ihre jahrelange Arbeit als Hebamme. Die Frauen der Frauengemeinschaft Niederglatt brachten für den anschliessenden Apéro wunderbare Leckereien mit.

Die Teilnehmerinnen der Vereinsreise lernten während einer Stadt-Führung einige starke Frauen aus Winterthur kennen. Nach dem feinen Mittagessen in Gibswil führte der Weg zum Botanischen Garten in Grüningen. Manche verweilten in dieser Oase, andere machten sich auf einen Spaziergang nach Hombrechtikon. Der Abschluss eines abwechslungsreichen Tages machte der Besuch in der Alpwirtschaft auf dem Schnurrberg nahe Turbenthal. Die Fahrt dorthin auf schmalen Waldwegen war für den Carchauffeur eine besondere Herausforderung, währenddessen die Frauen im Car beteten oder Blut schwitzten.

Am 21. Juni fand der Spaziergang mit Impulsen «Taufrisch in den Morgen» statt. Das Erlebnis frühmorgens im Wald und das anschliessende Frühstück im Café Dober wurde von den Teilnehmerinnen sehr geschätzt.

Für den Maria Himmelfahrt-Gottesdienst band eine kleine Gruppe Frauen wieder fein duftende Sträusse, die den Kirchgängern anschliessend verteilt wurden.

Im September beteiligten sich drei Frauen am Raiffeisen Clean-Up-Day. Vier volle 60-Liter Abfallsäcke wurden in ihrer Gruppe gesammelt. Das Engagement wurde von Raiffeisen sehr grosszügig verdankt mit Spaghetti-Plausch und Geschenken.

Bei der Herbstwanderung lernten die Frauen Hauptwil und die Umgebung mit den verschiedenen Seen kennen. In der Besenbeiz Frohburg genoss die Wandergruppe feinen Fladen und Kuchen.

An der Adventsfeier hörten die Frauen eine berührende Geschichte vom «wunderbaren Tannenspitz». Der Abend wurde wunderbar musikalisch umrahmt von Erich und Leonie Scheibli mit Querflöte und Harfe. Anschliessend genossen die Anwesenden Zwetschgen-Streuselkuchen und Kaffee oder Tee.

Der Rorate-Gottesdienst stand dieses Mal unter dem Motto: Weg, Flucht, Ungewissheit, Vertrauen.

Der After-Work Apéro wurde auf Jahresbeginn 2024 in Kafi-Treff umbenannt. Die Treffen fanden viermal neu am Nachmittag im Restaurant 5egg statt.

Auch im 2024 haben die Vorstandsfrauen wieder Spontananlässe organisiert. Die Mitglieder assen im Wald Fondue auf dem Feuer, nahmen am Historik-OL in Wil teil oder spazierten zur Hofbeiz in Bettenau.